



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Presseinformation

Januar 2007

Bootsurlaub in der Potsdamer Kulturlandschaft

Die Landeshauptstadt Brandenburgs ermöglicht eine faszinierende Kombination aus Boots-, Kultur-, und Städteurlaub

„Das gantze Eylandt mus ein paradis werden.“ Mit diesem Satz spornte Johann Moritz von Nassau-Siegen im Jahr 1664 den Großen Kurfürsten zu besonderen Leistungen bei der Gestaltung der Kulturlandschaft rund um Potsdam an. Ein gelungener Versuch, das stellen die vielen Gäste der Landeshauptstadt Brandenburgs immer wieder fest - besonders dann, wenn sie die Stadt von ihrer Wasserseite aus erleben.

Potsdam ist eigentlich eine Insel, die in die malerische Havelländische Fluss- und Seenlandschaft eingebettet ist. Die Stadt mit ihren drei großen historischen Parkanlagen und der barocken Innenstadt, die seit 1990 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, ist der ideale Ausgangspunkt für Törns und Touren auf dem Wasser in der gesamten Region.

Rechtzeitig zur Messe „Boot“ in Düsseldorf geben die Städte Potsdam, Brandenburg an der Havel sowie die Gemeinden Werder, Schwielowsee, Kloster Lehnin, Ketzin und Groß Kreutz gemeinsam die wassertouristische Karte „Potsdamer und Brandenburger Havelseen“ heraus. Interessierte Wassersportler erhalten hier einen sehr guten ersten Überblick über die Reviere. Wichtige Wassersportinformationen wie zum Beispiel zur Führer- und Charterscheinregelung sowie zu Wassertiefen oder Brückendurchfahrtshöhen sind in der Karte zusammengefasst. Ein Verzeichnis aller Sportboothäfen und Anleger, Campingplätze mit Anlegern sowie Charterangebote ist ebenfalls enthalten. Auch kurze Tourentipps für die Reviere werden vorgestellt.

Das vor den Toren Potsdams liegende Wassersportrevier, das sich über die Seen der Havel im Osten bis nach Berlin und im Westen bis nach Brandenburg an der Havel ausdehnt sowie der Bereich der Unteren Havel bieten beste Voraussetzungen für eine faszinierende Kombination aus Boots-, Kultur- und Städteurlaub.



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Seite 2 zur Presseinformation „Bootsurlaub in der Potsdamer Kulturlandschaft“

Auf einer Gesamtlänge von 180 Flusskilometern ermöglichen mehr als 40 Seen, verbindende Kanäle und mäandernde Havelarme vielfältige Touren mit dem Segel-, Motor- und Hausboot oder dem Kanu. Über 100 Sportboothäfen, Anleger und Wasserwanderrastplätze, viele davon mit der „Gelben Welle“, sorgen für eine gute Infrastruktur. Campingplätze mit Anlegern sowie Charterunternehmen ergänzen das Angebot.

Motorbootskipper können auf attraktiven Rundtörns die Region erkunden, so zum Beispiel auf einer 50 Kilometer langen Route rund um die Insel Potsdam. Für Fans des Segelsports sind der Templiner See, der Schwielowsee sowie die Seenplatte rund um Brandenburg an der Havel hervorragende Reviere. Kanuten finden in ruhigen und geschützten Wasserläufen sehr gute Bedingungen für Touren.

Doch auch Landgänge lohnen sich in Potsdam und dem wasserreichen Umland ganz besonders. Vielfältige Zeugnisse der preußischen Geschichte, Schlösser, Parks und Gärten sowie beschauliche kleine Orte laden zu interessanten Entdeckungen ein. Die gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel machen Landausflüge sowie den „Berlin-Trip“ problemlos möglich.

Weitere Infos: Potsdam Tourismus Service, Tel. 0331-27558-0,
www.potsdamtourismus.de